

Seite: 19
 Ausgabe: Hauptausgabe
 Mediengattung: Tageszeitung
 Jahrgang: 2022

Auflage: 15.414 (gedruckt)¹ 16.193 (verkauft)¹
 16.532 (verbreitet)¹
 Reichweite: 0,031 (in Mio.)²
 AVE (Print): 2.475 EUR (ungewichtet)

¹ von PMG gewichtet 04/2022

² von PMG gewichtet 07/2021

INTERNATIONAL SCHOOL ON THE RHINE

Absolventen zieht es auf vier Kontinente

Die Absolventen der ISR International School on the Rhine in Neuss und Düsseldorf haben in diesem Jahr, trotz einer pandemie-bedingt weiterhin herausfordernden Zeit in der Oberstufe, durchschnittlich 37 Punkte in ihrem International Baccalaureate (IB) erreicht. Das entspricht einer äquivalenten Abiturnote von 1,8. Das teilt die ISR mit. Die aus 14 Nationen stammenden Absolventen werden nun weltweit auf vier Kontinenten an renommierten Universitäten studieren. „Diese sehr guten Abschlussnoten sind der Beweis eines besonderen Lernwillens, aber auch der stetigen Unterstützung und Förderung der Schüler. Trotz vieler Herausforderungen, wie dem pandemie-bedingten Online-Unterricht, haben unsere Absolventinnen und Absolventen ihre zahlreichen Prüfungen mit Bravour bestanden“, erklärt **Emil Cete**, stellvertretender Schuldirektor, Oberstufenleiter und Verantwortlicher für die IB-Vorbereitung. Der Notenschnitt der diesjährigen Abschlussklasse wurde auch durch herausragende Ergebnisse einzelner Absolventen erreicht. So haben 31 Prozent des Jahrgangs mindestens 40 von maximal 45 Punkten erreicht. Dieser – mit einer Abiturdurchschnittsnote von 1,3 oder besser – vergleichbare Schulabschluss gelingt laut ISR weltweit

normalerweise nur rund drei Prozent der IB-Absolventen. Darüber hinaus konnten 17 Prozent der Schüler der diesjährigen ISR-Abschlussklasse mit einem herausragenden IB-Abschluss, der einer deutschen Abiturnote von 1,0 entspricht, ihre Prüfung absolvieren. Dieses Ergebnis wurde im zweiten Jahr in Folge erzielt. Drei Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs erreichten sogar 44 von 45 möglichen Punkten – eine so hohe Quote wie noch nie in der Historie der ISR. „Dieser Jahrgang hat nicht nur eine bemerkenswerte Leistungsfähigkeit und Resilienz während der Pandemie bewiesen, sondern die Absolventinnen und Absolventen der ISR haben sich darüber hinaus besonders engagiert und entschlossen gezeigt, ihre ambitionierten Ziele zu erreichen“, betont **Eileen Lyons**, Schuldirektorin der ISR. Im Durchschnitt liegen bereits heute jeweils drei Studienplatzangebote an renommierten Universitäten auf der ganzen Welt vor, wobei die Bewerbungsverfahren in Ländern wie Deutschland und Österreich beispielsweise noch laufen. **Peter Soliman**, Geschäftsführender Gesellschafter der ISR, betont, dass viele zudem bereits seit dem Kindergarten die ISR besucht haben – „eine außergewöhnlich lange Verweildauer für eine internationale Schule“.